Der Traum von der Opernbühne

Musik Die Oranienburgerin Constanza Filler feilt in Dresden an ihrer Gesangskarriere. Am Sonntag singt sie beim Weihnachtskonzert in der Nicolaikirche. Von Conradin Walenciak

Sonnabend/Sonntag, 14./15. Dezember 2019

as Anspruchsvolle ist das, was sie besonders reizt, sagt Constanza Filler über ihre große Leidenschaft: die klassische Musik. Schon früh hat die 20-jährige Oranienburgerin diese für sich entdeckt, die für den Gesang sowieso. Am 3. Advent tritt sie beim Weihnachtskonzert in der Nicolaikirche in Oranienburg (Beginn um 16 Uhr, der Eintritt ist frei) unter anderem mit einer Solo-Arie aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf.

"Ich bin schon, als ich noch jünger war, viel auf klassischen Konzerten gewesen", sagt Constanza Filler. "Ich hatte sogar ein Abo für das Konzerthaus in Berlin." Dieses besucht sie inzwischen seltener, weil sie eine noch bedeutendere Bühne für sich entdeckt hat: die Opernbühne - und zwar eine ganz besondere. "Ich liebe es, in die Semper-Oper zu gehen", erzählt die bereits mehrfach ausgezeichnete Mezzosopranistin, die seit Oktober in Dresden an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Gesang studiert.

Eignungsprüfung bestanden

In der Elbmetropole ist die 20-Jährige voll in ihrem Element. "Es gefällt mir sehr gut. Ich bekomme hier viel Einzelunterricht." Und wenn ihr mal der Sinn nach Mehrstimmigkeit ist, dann ruft sie einfach ihre Kommilitonen an. "Wir treffen uns öfter, um gemeinsam zu singen." Einmal die Woche sitzt Filler außerdem mit einem Dozenten am Klavier, bekommt Unterricht.



Sie hat großen Spaß an klassischer Musik: Die 20-jährige Constanza Filler studiert Gesang, spielt Klavier und Geige. Foto: privat

Ich muss erst herausfinden. was meine Stimme leisten kann, wohin sie sich entwickelt.

Über Anfängerkenntnisse ist sie dabei aber schon weit hinaus. Schließlich war das Beherrschen eines Instruments Voraussetzung für die Aufnahme an der Hochschule - die Eignungsprüfung bestand die Nachwuchssängerin übrigens beim ersten Versuch. Seit acht Jahren spielt sie inzwischen Piano, Geigenunterricht hat sie sogar noch länger bekommen. "Insgesamt elf Jahre lang. Aber damit habe ich aus Zeitgründen inzwischen aufgehört."

Sowieso konzentriert sich Filler lieber auf ihre Gesangslehre. "Während des Bachelor-Studiums werde ich im klassischen Bereich ausgebildet. Im Master-Studium kann ich mich dann spezialisieren." In welche Richtung es sie danach zieht, weiß sie noch nicht. "Ich muss erst herausfinden, was meine Stimme alles leisten kann und wohin sie sich entwickelt. Mein großer Traum ist aber, später selbst einmal auf der Opernbühne zu stehen."

Ihr Interesse an der klassischen Musik entdeckte Filler, als sie 2011 mit dem Gesangsunterricht anfing. "Meine Lehrerin Anja Ganschow sagte mir, dass meine Stimme gut zum klassischen Bereich passen würde. Ich habe das ausprobiert und war begeistert." Ausflüge in die Pop-Musik oder einen anderen Bereich hat Filler bisher nicht unternommen - zumindest nicht projektbezogen. "Ich sehe in der klassischen Musik einfach auch eine größere Herausforderung als beim Pop."

Jugend musiziert im Abitur

Apropos Herausforderung: Sogar im Abitur kam der Sängerin ihr musikalisches Talent gelegen. 2018 machte sie ihren Abschluss am Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg, wo sie ihre Erfolge bei "Jugend musiziert" (unter anderem 1. Preis beim Regionalwettbewerb in Rathenow, Kategorie Sologesang, 2017) in die Endnote einbringen konnte. "Meine Lehrer waren damit allerdings etwas überfordert. weil das vorher an meiner Schule noch niemand gemacht hatte". erinnert sich die Studentin

Über Weihnachten ist Constanza Filler in Oranienburg, wo sie am Sonntag nun auch beim Konzert dabei ist. Auch wenn sie schon öfter beim Weihnachtskon-

zert in der Nicolaikirche gesungen hat, bleibt dieser Auftritt etwas Besonderes für sie. "Ich bin grundsätzlich vor jedem Konzert sehr aufgeregt. Ich denke, dass gehört auch dazu." Um das Lampenfieber besser in den Griff zu bekommen, konzentriert sich die Sängerin auf den Text und ihre Technik. Sobald sie auf der Bühne steht, ist die Aufregung allerdings ohnehin vergessen. "Da herrscht bei mir dann pure Freude. Ich habe wirklich sehr großen Spaß am Singen."

Ausgezeichnetes Gesangstalent

Constanza Filler hat schon zahlreiche Preise gewonnen. Eine Auswahl:

Jugend musiziert, Sologesang 1. Preis, Regional (2014, 2017) 2. Preis, Landeswettbewerb (2014)

Lotte Lehmann Woche Perleberg Förderpreis, Anfänger (2014) Förderpreis, Musiktheater (2019)

Internat, Malchower Kirchenpreis Motivationspreis (2017)

Märkische Musiktage Preis Musikschüler/Gesang (2017)

Seit Anfang 2016 ist Constanze Filler Mitglied im Landesjugendchor Brandenburg.

Zwischen Februar 2011 und Dezember 2019 nahm Filler Gesangsunterricht bei der Sopranistin und Gesangspädagogin Anja Ganschow.